

Inhalt des I. Bandes.

	Seite.
Vorwort	III
Widmung	1
Kurze geologische Beschreibung dieses Geschichtsgebietes	3

I. Kapitel.

Wahrscheinliche Abstammung der jetzigen hiesigen Bewohner von	
I. Urdeutschen	7
II. tschechischen Slaven	18
III. daleminzischen Slaven	26
IV. eingewanderten Deutschen	34
Jetzt noch vorhandene Ueberbleibsel des alten heidnischen Götter-	
Cultus in unserem Geschichtsgebiete	42

II. Kapitel.

Die Zeit der Župen und die bekannten vier Tetschner Župane . . .	57
Die Ritter des hl. Johann zu Jerusalem oder Johanniter in der	
hiesigen Gegend	62
Kriegerische Ereignisse in der hiesigen Gegend während der Župenzeit	65
Kirchliche Verhältnisse " " " " " " "	70
Die hiesigen Schulen " " " " " " "	77
Rechtsverhältnisse " " " " " " "	79
Unterthanenverhältnisse " " " " " " "	85
Die hiesigen Freisassengüter	89
Einige aus der Župenzeit herstammende jetzt hier noch lebende Ge-	
bräuche und Sitten	102
Die hiesigen Grenzen Böhmens während und nach der Župenverfassung	109

III. Kapitel.

Wechselnde Besitzer in unserem Geschichtsgebiete bis zu den Rittern	
von Bünau, und zwar:	
1. im Gebiete von Tetschen	122
2. im Gebiete der Johanniter	124
Die Herrn von Wartenberg, und zwar:	132
a) Johann und Wanek von Wartenberg	133
b) Wanko, Beneš und Janko von Wartenberg	134
c) John oder Johann Gustards von Wartenberg	135
d) Sigismund von Wartenberg	135

VIII

	Seite
e) Heinrich (mladý Dečky) von Wartenberg	136
f) Johann der Jüngere von Wartenberg	136
g) Christof und Sigmund von Wartenberg	137
Ihre Besitzverhältnisse	138
Niklas Trezka von Lipa und Lichtenberg	143
Die Freiherrn von Salhausen	143
Kriegerische Ereignisse in der hiesigen Gegend während dieser Zeit	145
Kirchliche Verhältnisse bis zur Reformation	162
Die Schulen in der hiesigen Gegend während dieser Zeitperiode .	170
Rechtsverhältnisse während dieser Zeitperiode	174
Unterthanenverhältnisse während dieser Zeitperiode	184
Einige aus dieser Zeit herstammende Gebräuche und Sitten . . .	192

I V. K a p i t e l.

Die Ritter von Büнау im Elbe- und Eulauthale, und zwar: . . .	201
a) die Blankensteiner Linie der Ritter von Büнау	202
b) die Eulauer " " " " "	206
c) die Tetschner " " " " "	207
d) die Tetschen-Schönsteiner Linie der Ritter von Büнау . . .	209
e) der Rittersitz Bodenbach der Büнаuer	211
f) der Rittersitz Büнаuburg " "	212
g) der Hof Huba oder das Jungfrauen-Vorwerk	213
Auswanderung der Ritter von Büнау	213
Kriegerische Ereignisse während jener Zeit bis zum Jahre 1635 .	220
Kirchliche Verhältnisse im Elbe- und Eulau-Thale während der Reformation	227
Die Schulen während der Zeit der Ritter von Büнау	240
Rechtsverhältnisse während der Zeit der Ritter von Büнау . . .	246
Unterthanenverhältnisse während der Zeit der Ritter von Büнау .	254
Die Privilegien der Stadt Tetschen	261
Einige Gebräuche und Sitten aus jener Zeit	276

V. K a p i t e l.

Die Grafen von Thun-Hohenstein.

1. Ihre Abstammung, Wappen und Praedikat	281
2. Die ersten Grafen von Thun-Hohenstein in Böhmen, und zwar:	
a) Christof Simon Reichsgraf von Thun	286
b) Johann Cyprian " " "	287
c) Johann Sigmund " " " Dessen Söhne:	287
1) Guidobald, Cardinal und Erzbischof von Salzburg	288
2) Johann Michael	288
3) Wenzel, Bischof von Passau und Gurk	288
4) Don Maximilian Reichsgraf von Thun	289
5) Franz Sigmund " " "	289
6) Romedius Constantin " " "	290
7) Johann Ernst, Erzbischof von Salzburg	290
8) Rudolf Reichsgraf von Thun	290
3. Die Majoratsherrn des Fidei-Commisses Tetschen, und zwar:	291
a) Don Maximilian Reichsgraf von Thun-Hohenstein	292
b) Johann Ernst Josef Kajetan	293
c) Johann Franz Josef	293

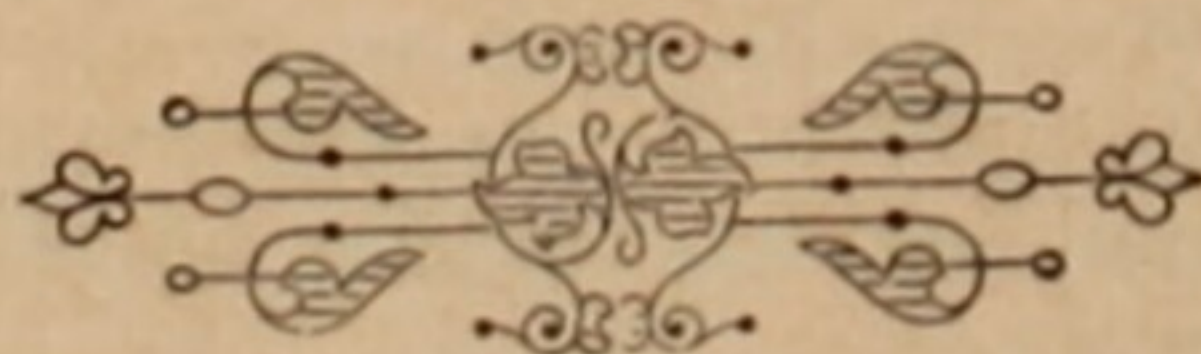
VIII

Wir gedenken:

1) Des jetzigen Volkslebens und zwar:	400
a) Die jetzigen Lebensansprüche der Menschheit	400
b) Die Entchristlichung des Volkes	401
c) Das jetzige Streben nach Hab und Gut	402
d) Die grobsinnlichen Vergnügungen	403
2) Des Deutschthums sonst und jetzt und zwar:	
a) Bezüglich seines Wesens	403
b) Bezüglich seiner Sprache	405
c) Bezüglich der deutschen Benennung der deutschen Waare	406
d) Bezüglich seinen Führern	406
e) Gegenüber dem deutsch-böhmischen Clerus	408
f) Gegenüber der katholischen Schulbildung	409
3) Des Antisemitismus und der vereinigten Christen	411
4) Des Fahrrades	413
5) Der Sommerfrischen	414
6) Der Erntekränze	415
7) Der Winkel- oder blauen Lotterie	415
8) Des blauen Montags	416
9) Der Sitte des Cigarren-Rauchens	417
10) Der heutigen Zeugnissucht	417
11) Der Landstreicher oder Vagabunden	418
12) Einiger abergläubischen Gebräuche und Aeusserungen und zwar:	
1) Die Wünschelruthe	418
2) Der Glück bringenden Anzeichen	419
3) Der Unglück bringenden Anzeichen	420
4) Abergläubische Vorkommnisse	421

A n h a n g

Einige alte Urkunden	423
1) Ein alter Reisepass	423
2) Ein alter Stiftsbrief	425
3) Ein alter Freibrief über das Freigut zu Hortau	426
4) Eine alte Verbuchung im Königswalder alten Schöppenbuche	426
5) Ein altes Original Urbanium zu der Herrschaft Blankenstein	427
6) Eine Gemeinde Rüge	428





Wailand Seiner Excellenz

dem

Hoch- und Wohlgeboren

Herrn Herrn

Friedrich Franz Josef Michael Vinzenz

Grafen v. Thun-Hohenstein,

Sr. k. k. apostolischen Majestät wirklichen geheimen Rathe und Kämmerer, erbliches Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Grosskreuz des k. k. Leopoldordens, Grosskreuz des königlich bairischen Kronenordens, des königlich preussischen rothen Adlerordens I. Klasse, des kaiserlich russischen weissen Adlerordens, Grosskreuz des k. neapolit. Januarius - Ordens, Grosskreuz des königlich dänischen Danebrog-Ordens, des grossherzoglich Hessenschen und churfürstlichen Hessen'schen Haus-Ordens, gewesenen Präses des Curatoriums der landwirthschaftlichen Lehranstalt Liebwerd, des Prager Dombau-Vereines und der Sct. Michaels-Bruderschaft für das Königreich Böhmen, — gewesener k. k. Gesandter beim deutschen Bundestage in Frankfurt, bei den Höfen zu Stockholm, München, Berlin, Petersburg, ad latus des Feldmarschalls Radetzky etc. etc. etc., Herrn der Domainen Tetschen, Perru, Grosszdikau etc. etc. etc., Patronatsherrn vieler Pfarreien und geistlichen Beneficien etc. etc.

gestorben am 24. September 1881.

in Ehrfurcht und Hochachtung gewidmet

von dem

VERFASSEN.

Inhalt des I. Bandes.

	Seite.
Vorwort	III
Widmung	1
Kurze geologische Beschreibung dieses Geschichtsgebietes	3

I. Kapitel.

Wahrscheinliche Abstammung der jetzigen hiesigen Bewohner von	
I. Urdeutschen	7
II. tschechischen Slaven	18
III. daleminzischen Slaven	26
IV. eingewanderten Deutschen	34
Jetzt noch vorhandene Ueberbleibsel des alten heidnischen Götter- Cultus in unserem Geschichtsgebiete	42

II. Kapitel.

Die Zeit der Župen und die bekannten vier Tetschner Župane . . .	57
Die Ritter des hl. Johann zu Jerusalem oder Johanniter in der hiesigen Gegend	62
Kriegerische Ereignisse in der hiesigen Gegend während der Župenzeit	65
Kirchliche Verhältnisse " " " " " " "	70
Die hiesigen Schulen " " " " " " "	77
Rechtsverhältnisse " " " " " " "	79
Unterthanenverhältnisse " " " " " " "	85
Die hiesigen Freisassengüter	89
Einige aus der Župenzeit herstammende jetzt hier noch lebende Ge- bräuche und Sitten	102
Die hiesigen Grenzen Böhmens während und nach der Župenverfassung	109

III. Kapitel.

Wechselnde Besitzer in unserem Geschichtsgebiete bis zu den Rittern von Bünau, und zwar:	
1. im Gebiete von Tetschen	122
2. im Gebiete der Johanniter	124
Die Herrn von Wartenberg, und zwar:	132
a) Johann und Wanek von Wartenberg	133
b) Wanko, Beneš und Janko von Wartenberg	134
c) John oder Johann Gustards von Wartenberg	135
d) Sigismund von Wartenberg	135

VIII

	Seite
e) Heinrich (mladý Dečky) von Wartenberg	136
f) Johann der Jüngere von Wartenberg	136
g) Christof und Sigmund von Wartenberg	137
Ihre Besitzverhältnisse	138
Niklas Trezka von Lipa und Lichtenberg	143
Die Freiherrn von Salhausen	143
Kriegerische Ereignisse in der hiesigen Gegend während dieser Zeit	145
Kirchliche Verhältnisse bis zur Reformation	162
Die Schulen in der hiesigen Gegend während dieser Zeitperiode .	170
Rechtsverhältnisse während dieser Zeitperiode	174
Unterthanenverhältnisse während dieser Zeitperiode	184
Einige aus dieser Zeit herstammende Gebräuche und Sitten . . .	192

I V. K a p i t e l.

Die Ritter von Büнау im Elbe- und Eulauthale, und zwar: . . .	201
a) die Blankensteiner Linie der Ritter von Büнау	202
b) die Eulauer " " " " "	206
c) die Tetschner " " " " "	207
d) die Tetschen-Schönsteiner Linie der Ritter von Büнау . . .	209
e) der Rittersitz Bodenbach der Büнаuer	211
f) der Rittersitz Büнаuburg " "	212
g) der Hof Huba oder das Jungfrauen-Vorwerk	213
Auswanderung der Ritter von Büнау	213
Kriegerische Ereignisse während jener Zeit bis zum Jahre 1635 .	220
Kirchliche Verhältnisse im Elbe- und Eulau-Thale während der Reformation	227
Die Schulen während der Zeit der Ritter von Büнау	240
Rechtsverhältnisse während der Zeit der Ritter von Büнау . . .	246
Unterthanenverhältnisse während der Zeit der Ritter von Büнау .	254
Die Privilegien der Stadt Tetschen	261
Einige Gebräuche und Sitten aus jener Zeit	276

V. K a p i t e l.

Die Grafen von Thun-Hohenstein.

1. Ihre Abstammung, Wappen und Praedikat	281
2. Die ersten Grafen von Thun-Hohenstein in Böhmen, und zwar:	
a) Christof Simon Reichsgraf von Thun	286
b) Johann Cyprian " " "	287
c) Johann Sigmund " " " Dessen Söhne:	287
1) Guidobald, Cardinal und Erzbischof von Salzburg	288
2) Johann Michael	288
3) Wenzel, Bischof von Passau und Gurk	288
4) Don Maximilian Reichsgraf von Thun	289
5) Franz Sigmund " " "	289
6) Romedius Constantin " " "	290
7) Johann Ernst, Erzbischof von Salzburg	290
8) Rudolf Reichsgraf von Thun	290
3. Die Majoratsherrn des Fidei-Commisses Tetschen, und zwar:	291
a) Don Maximilian Reichsgraf von Thun-Hohenstein	292
b) Johann Ernst Josef Kajetan	293
c) Johann Franz Josef	293

	Seite
d) Johann Josef Anton	294
e) Wenzel Josef	295
f) Franz Anton	296
g) Friedrich Franz Josef Michael Vincenz fer.	298
4. Der Prozess Thun contra Thun — 22 Jahre dauernd — . . .	299
5. Neue Ansiedlungen und Ortsgründungen zur Zeit der Grafen von Thun-Hohenstein	300
6. Kriegerische Ereignisse im Elbe- und Eulauthale vom Jahre 1635 bis jetzt, und zwar:	307
a) der Schwedenkrieg	308
b) der Erbfolgekrieg und die schlesischen Kriege	315
c) der Befreiungskrieg im Jahre 1813	327
d) der drohende Krieg im Jahre 1850	334
e) der französisch-sardinische Krieg im Jahre 1859	335
f) die Invasion der Preussen im Jahre 1866	335
g) eine Militär-Einquartierung zum Schutze der hiesigen Bewohner	339
Kirchliche Verhältnisse unter den Grafen von Thun-Hohenstein . . .	341
Die Grafen von Thun-Hohenstein als Kirchenwohlthäter	346
Die Schulen jener Zeit	372
Rechtsverhältnisse während dieser Zeitperiode	391
Unterthanenverhältnisse während dieser Zeitperiode	402
Der Bauernaufstand im Jahre 1680	409
Der Bauernaufstand im Jahre 1775	420
Das Jahr 1848	423
Einige aus jener Zeit herstammende Sitten und Gebräuche	425

Inhalt des II. Bandes.

	Seite
Vorwort	III
Widmung	1
I. K a p i t e l.	
Topographie unseres Geschichtsgebietes	3
A. Die hiesigen Schlösser	3
I. Schloss Tetschen	3
II. Schloss Eulau	9
III. Schlösschen Bünauburg	11
IV. " Königswald	12
V. " Liebwerd	13
VI. " Bodenbach	13
B. Die hiesigen Schloss- und Burg-Ruinen	14
I. Blankenstein	14
II. Schönstein	19
III. Sperlingstein	21
IV. Zelenicz (Seldnitz)	24
V. Heidenstein	25
C. Sagenhaften Vesten oder Schlösschen	26
I. Die sagenhaften Wegvesten oder Schlösschen	26
1) Die sagenhafte Wegveste zu Losdorf	27
2) " " " oder das Jagd-Schlösschen zu Königswald	27
3) Die sagenhafte Wegveste oder das Jagd-Schlösschen bei Maxdorf	27
II. Die sagenhaften hiesigen Waldburgen, und zwar:	28
1) Das hohe Schloss im Walde bei Niedergrund	28
2) Das Lidenschloss, im Volksmunde Lilienschloss, bei Byla	29
3) Das Hainschloss bei Tetschen	29
III. Die sagenhaften Elbe-Burgen, und zwar:	31
1) Die Burg Scordicz (Kartitz)	31
2) Die Burg Slawik	32
D. Die Stadt Tetschen	32
1) Das Gut Laube	47
2) Das Gut Deutschkahn	49
c) Die jetzige Tetschner Stadt-Vertretung	52
E. Der Marktflecken Eulau	57
F. Die Gemeinden unseres Geschichtsgebietes nach ihrer politischen Eintheilung	58
I. Altstadt mit Kolmen, Krischwitz, Mariannaberg, Stabigt und Steinbach	58
II. Barken mit Kartitz und Prosseln	61
III. Byla mit Bünauburg, Neudorf, Maxdorf, Christianaburg, Königsmühle, Tscheche, Nieder- und Oberulgersdorf	62
IV. Birkigt mit Bachelsdorf und Liebwerd	65
V. Bodenbach mit Bösegründel, Herbstwiese, Kröglitz, Pfaffen- dorf, Rosawitz, Rothberg, Weiher und Wenzelsdorf	67

	Seite
VI. Bohmen mit Alt- und Neubohmen	71
VII. Eulan mit Gesteinigt und Merzdorf	72
VIII. Gleimen	76
IX. Herrnskretsch	76
X. Hortau mit Buschmühle, Hostitz, Scheras, Schmorda und Vogelsang	79
XI. Königswald mit Oberwald	81
XII. Losdorf mit Falkendorf, Gomplitz und Heidenstein	85
XIII. Mittelgrund mit Kalmswiese, Obergrund und Peiperz	88
XIV. Neschwitz mit Jakuben und Politz	91
XV. Niedergrund	92
XVI. Ohren	94
XVII. Riegersdorf mit Steinsdorf	95
XVIII. Rittersdorf mit Babutin	97
XIX. Rongstock	97
XX. Schneeberg und Eiland	98
XXI. Schönborn	101
XXII. Die Stadtgemeinde Tetschen mit Laube	101
XXIII. Tichlowitz mit Mühlörzen, Pschira, Ober- und Nieder-Welhotten	101
XXIV. Topkowitz mit Skritin	104
XXV. Tyssa mit Raiza	105
XXVI. Wilsdorf mit Hopfengarten, Krochwitz, Malschwitz und Seldnitz	108

II. Kapitel

Geschichte der Entwicklung der hiesigen Industrie, und zwar: . . .	111
A. Geschichte der Entstehung der hiesigen Industrie im engeren Sinne . . .	111
I. Das Mühlenwesen	111
II. Das Brauwesen	116
Der Bierstreit zwischen den Tetschner Biereigen und ihrem Schutzherrn	127
Der Weinschankstreit	136
Der Zank zwischen der grossen und kleinen Gemeinde in Tetschen	139
Chronik über mehrere hiesige alte Wirthshäuser	140
III. Die Spinnerei	147
IV. Die Weberei und Erzeugung von Manufacturwaaren	151
V. Das Knopf-Fabrikat	155
VI. Die Farben-Erzeugung	157
VII. Die Erzeugung anderer chemischer Produkte	159
VIII. Die Erzeugung von Liqueuren und die Destillation	160
IX. Die Erzeugung von Canditen, Chocoladen und Kaffee-Surrogaten	162
X. Die Papier-Erzeugung	162
XI. Die Buchdruckerei	163
XII. Die Erzeugung von Syderolithwaaren	164
B. Industrie der Handwerker	165
1) Ueber die Bäcker	166
2) Ueber die Schmiede	167
3) Ueber die Fleischer	169
4) Ueber die Zunft der Wollweber (Tuchmacher), Leinweber etc.	171
5) Ueber Sehmster, Schneider, Böttcher und Tischler	171

6) Ueber die Fischer	171
7) Ueber die Schiffer	175
8) Ueber die Schiffbauer	185
C. Geschichte der hiesigen Industrie im weiteren Sinne	191
I. Den Acker- oder Landbau	191
Die Ackerbauschule zu Liebwerd	203
1) Ueber Getreidebau	209
2) " Obstbau	210
3) " Weinbau	213
4) " Gärtnerei	215
5) " Hopfenbau	216
6) " Hackfruchtbau	217
7) Der Lein-, Raps- und Rübsenbau	218
8) Der Maulbeerbaumbau	218
Ueber einige Leidensjahre in der Landwirthschaft	219
II. Ueber die hiesigen Wälder	222
Das Kriegsholz	225
Von der Jagd	229
Ueber Forst- und Wildschutz	236
1) Das Tetschner Revier	238
2) Das Peiperzer Revier	239
3) Das Bodenbacher Revier	239
4) Das Christianaburger Revier	239
5) Das Bünauburger Revier	240
6) Das Schneeberger Revier	240
7) Das Schönsteiner Revier	241
8) Das Jägerhäuser Revier	241
9) Das Tichlowitzer Revier	241
10) Das Schloss-Revier	241
Ueber die Verwerthung des Holzes	242
Die Forstmeister: Johann Elias Walter, Adam Seidel und Wilhelm Funke	248
Ueber Wald- und Wildschäden	251
a) Die Feinde des Waldes	251
b) Feinde des Wildes	254
c) Streit der Stadt Tetschen über das Jagdrecht	255
Einige geschichtliche Bemerkungen über die hiesigen Ge- meindewälder	258
Ueber einige Waldnamen	261
1) Der Maar- oder Murstein	261
2) Die Kreussel-Eiche oder Schächers-Kreuz	261
3) Der Korn- und Mehlmarkt	261
4) Die Josefsruh bei Niedergrund	262
5) Der Schweinefang in Niedergrund	262
6) Der Wildschupfen	262
7) Der Schiesshanshubel	263
8) Die Netzbänke	263
9) Das böhmische Thor	263
10) Der Stall und die Ochsenwand	263
11) Die Ziegenhöhle	263
12) Das Belvédère	263
13) Der Bohemia-Pavillon	264
14) Der Langecker Gedenkstein	265

	Seite
15) Das Jägerkreuz bei Maxdorf	265
16) Dienels Kreuz bei Maxdorf	266
17) Der Aussichtsturm auf dem hohen Schneeberge	266
18) Der sogenannte Zifferstein zwischen Eulau und Schneeberg	266
19) Königsleite, Königsstück, Königsrand	267
20) Der Hutberg bei Königswald und Hutstein bei Eulau	267
Einige hiesige Waldsagen	267
1) Die Sage von der weissen Frau in den Wäldern bei Niedergrund	267
2) „ „ vom grauen Mannel in der faulen Schale bei Maxdorf	270
3) „ „ von dem wilden Jäger und dem Schafhirten	271
4) „ „ von Černoboh in der Tscherta bei Mittelgrund	272
5) Die Zwerg- und Riesensagen	272
6) Die Sage vom „Rothenhaus“ auf dem Hegeberge bei Eulau	273
7) Die Geldsage beim Windrichswald in Ulgersdorf	273
8) Die Sage vom steinernen Erdbeerenmädchen bei Tichlowitz	274
9) Die Tyssaer Kugelsage und die vom kreuztragenden Hirsch	275
10) Die Holzdiebstahlsage	276
11) Die Sage vom Waldhündchen	276
12) Die Raubschützensagen	276
III. Ueber den hiesigen Bergbau	278
1) Der Bergbau nach Eisen	278
2) „ „ nach Silber in Rongstock	279
3) „ „ nach Kupfer	282
4) „ „ nach Kohle	282
5) „ „ nach Kalk	283
6) Das Brechen des Quadersandsteines	284
7) Das Aufdecken der Thonlager in der hiesigen Gegend	287
a) Der Töpferthon	287
b) Der Ziegellehm	288
c) Die Erzeugung des Putzsteines	289

III. Kapitel.

Geschichte der Entwicklung des hiesigen Handels	290
Vorbemerkung	290
A. Ueber den Handel	290
1) Das Salz	291
2) Das Getreide	293
Der Tetschner Getreide-Rummel	294
3) Der Obsthandel	297
4) Der Holzhandel	297
5) Der Wollwebewaarenhandel	298
6) Der Handel mit verschiedenen Waaren	298
Der Schmuggel oder die Pascherei	299
Die Jahrmärkte	301
B. Ueber die Mittel des Handels	303
I. Ueber die Strassen	303
1) Die Elbe. Ihre Geschichte	303
2) Die Landstrassen	318
A. Die alten Verkehrs- oder Saumerwege	319
a) Der alte Salzsteig oder die alte Salzstrasse	319
b) Die alten Lausitzer Wege und der Nürnberger Weg	322

	Seite
d) Johann Josef Anton	294
e) Wenzel Josef	295
f) Franz Anton	296
g) Friedrich Franz Josef Michael Vincenz fer.	298
4. Der Prozess Thun contra Thun — 22 Jahre dauernd — . .	299
5. Neue Ansiedlungen und Ortsgründungen zur Zeit der Grafen von Thun-Hohenstein	300
6. Kriegerische Ereignisse im Elbe- und Eulauthale vom Jahre 1635 bis jetzt, und zwar:	307
a) der Schwedenkrieg	308
b) der Erbfolgekrieg und die schlesischen Kriege	315
c) der Befreiungskrieg im Jahre 1813	327
d) der drohende Krieg im Jahre 1850	334
e) der französisch-sardinische Krieg im Jahre 1859	335
f) die Invasion der Preussen im Jahre 1866	335
g) eine Militär-Einquartierung zum Schutze der hiesigen Bewohner	339
Kirchliche Verhältnisse unter den Grafen von Thun-Hohenstein . .	341
Die Grafen von Thun-Hohenstein als Kirchenwohlthäter	346
Die Schulen jener Zeit	372
Rechtsverhältnisse während dieser Zeitperiode	391
Unterthanenverhältnisse während dieser Zeitperiode	402
Der Bauernaufstand im Jahre 1680	409
Der Bauernaufstand im Jahre 1775	420
Das Jahr 1848	423
Einige aus jener Zeit herstammende Sitten und Gebräuche	425

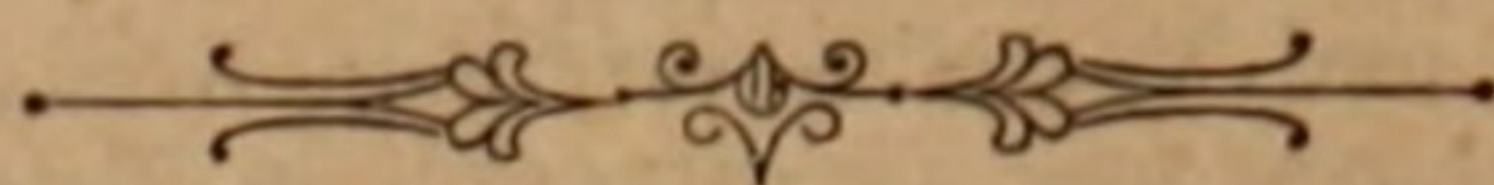
	Seite
c) Der alte Leipauer Weg	323
d) Die alten hiesigen Verkehrswege nach sächsischen Grenzländern	324
e) Der alte Postweg zwischen Aussig und Tetschen	324
f) Der alte Leitmeritzer Weg	324
g) Die alten Bierwege	325
B. Die neuen hiesigen Strassen und einige Verkehrswege	326
a) Die Tetschen-Rumburger und Kamnitzer Strasse	326
b) Die Tetschen-Arbesauer Strasse	326
c) Die Bensner Strasse	327
d) Die Peiperzer Strasse	327
e) Die Königswald-Tyssa-Schneeberger Strassen	327
f) Die Eulau-Schneeberger Strasse	327
g) Die rechtsseitige Elbethalstrasse	328
h) Die linksseitige Elbethalstrasse	328
i) Die Bylaer Strasse	329
k) Die Herrnskretschner Strasse	329
l) Die Gemeindewege	329
m) Die sogenannten Promenadenwege	329
3) Die Schienenstrassen oder Eisenbahnen	330
a) Die priv. k. k. Staatsbahn	330
b) Die böhmische Nordbahn	331
c) Die Dux-Bodenbacher Bahn	332
d) Die Nordwest- oder Elbethalbahn	333
4) Die Brücken	333
a) Die Kaiserin-Elisabeth-Kettenbrücke in Tetschen	333
b) Die Nordbahn-Brücke bei Tetschen	334
c) Die Nordwest- oder Elbethalbahn-Brücke bei Mittel- grund	334
d) Die Altstädter Brücke	334
e) Die Schafbrücke in Bodenbach	335
f) Die verschiedenen Strassenbrücken	336
II. Das Geld oder die Münzen	336
1) Die Münzenfunde in der hiesigen Gegend	336
2) Einige Münzennamen	337
3) Die Conventionsgelder und Conventionsmünze	340
4) Banken, Wechsel, Papiergeld und Agio	340
5) Zettelgeld	342
6) Falschmünzer	344
7) Das National-Anlehen vom Jahre 1854	345
III. Die Maasse und Gewichte	345
a) Die alten Masse und Gewichte	345
b) Die alten Masse und Gewichte im Verhältnisse zu den neuen	348
IV. Die Posten	349
V. Die Telegrafen	351
VI. Die Spar- und Vorschuss-Cassen	353
1) Die Sparcasse zu Tetschen	354
2) Die Sparcasse zu Bodenbach	354
3) Der Spar- und Vorschussverein in Königswald	355
4) Der Vorschuss- und Creditverein in Tetschen	355
5) Der Spar- und Vorschusscassaverein in Bodenbach	355
6) Auch die sogenannten Glücksvereine können als Spar- vereine betrachtet werden	355

IV. Kapitel.

Ueber wohlthätige Anstalten und Vereine	357
1) Das Tetschner Spital	357
2) Die Krankenunterstützungsvereine	360
3) Die Gesundheitspflege	364
a) Die mittelalterlichen Badestuben	365
b) Die Aerzte	365
c) Die Tetschner Apotheke	368
d) Die Bäder zur Gesundheitspflege	370
e) Die Cholerazeit des Jahres 1831—1832	372
4) Die Armenversorgung	374
5) Verschiedene Armenunterstützungen	375
6) Die Rumforder Suppenanstalt	376
7) Das Pensionsinstitut der gräflich Thun'schen Beamten	377
8) Der Eulau-Wilsdorfer Feuer-Versicherungsverein.	377
9) Die Feuerwehren	377
a) Die Tetschner freiwillige Feuerwehr	378
b) Die Bodenbacher " "	379
c) Die Liebwerder " "	379
d) Die Bylaer " "	379
e) Die Mittelgrunder " "	379
f) Die Königswalder " "	379
g) Die Eulauer " "	379
h) Die Riegersdorfer " "	380
10) Die Beleuchtungsanstalten	380
11) Das Institut der Gensdarmarie	380
12) Das Institut der Dienstmänner	381
13) Die wohlthätigen Fonde und Stiftungen	381
14) Die wohlthätigen Vereine	381
a) Jene Vereine, welche vorzugsweise Bildungszwecke verfolgen	382
b) Jene Vereine, welche die Gesundheitspflege, An- flanzung und Verschönerung bezwecken	383
c) Jene Vereine, welche vorzugsweise die Geselligkeit bezwecken	384

V. Kapitel.

Die Tetschner Schützengesellschaft	387
1) Ihr Ursprung und Zweck	387
2) Schützen-Artikelordnung oder -Statuten	394
3) Einige verdiente Schützenmitglieder und durch ihre Stellung bevorzugte Schützenkönige	402
4) Besitzverhältnisse der Schützengesellschaft	405
5) Anhang	409
Berichtigungen	411



Kurzer Inhalt des III. Bandes.

	Seite
Vorwort	III
Widmung	1
I. K a p i t e l.	
Topographie unseres Geschichtsgebietes als Fortsetzungen des I. und II. Bandes dieser Geschichte bezüglich:	
A. Der hiesigen Schlösser	3
B. Der Schloss-Ruinen	7
C. Des sagenhaften Schlösschens Slawik	12
D. Der Stadt Tetschen	13
E. Des Industrial-Ortes Bodenbach	33
F. Des Marktfleckens Eulau	42
G. Der Gemeinden unseres Geschichtsgebietes	44
II. K a p i t e l.	
Geschichte und zwar über:	
I. Die Abstammung der Deutschböhmen	68
II. Die Lotharschlacht	138
III. Verschiedene wechselnde Besitzer in unserem Geschichtsgebiete und zwar:	
A. Im Gebiete der Johanniter	145
B. Im Gebiete von Tetschen und zwar:	
a) Die Herren von Wartenberg	151
Die Wartenberg-Schreckensteiner Fehde	153
Die Burg Warta oder Wartitz	155
Agnes von Sternberg	157
Burg Tollenstein	161
Der letzte Wartenberger	165
b) Die Ritter von Büнау bezüglich	
1) der Blankensteiner Linie	170
2) „ Eulauer „	177
3) „ Tetschner „	184
4) „ Linie Tetschen, Lauenstein, Schönstein, Bünauburg	185
c) Die Grafen von Thun-Hohenstein und zwar:	
1) Graf Friedrich von Thun-Hohenstein	191
2) Graf Leopold Leo von Thun-Hohenstein	199
3) Graf Franz von Thun-Hohenstein	206
4) Die Seitenlinie der Grafen von Thun-Hohenstein aus dem Hause Tetschen und zwar:	
a) das Pecuniarfidei-Commiss	207
b) Graf Franz Anton II., von Thun-Hohenstein	208
Kirchliche Verhältnisse im Elbe- und Eulauthale	214
Zusätze zu den älteren kirchlichen Verhältnissen	214
Neuere kirchliche Verhältnisse	217
Die Altkatholiken in unserem Geschichtsgebiete	226
Die Schule	234
Die Schifferschulen	235
Die Neuschule und zwar die Urtheile hervorragender Zeitgenossen	239

VI

1) Ueber ihre Leistungsfähigkeit	240
2) " " sittlichen Zustände	244
3) " " Entchristlichung	246
4) " einen Theil der heutigen Lehrer und Lehrer- bildungs-Anstalten	258
5) Ueber die achtjährige Schulpflicht. — Der Halb- tags-Unterricht	263
6) Der Ortsschulrath	275
7) Die Altschule und Neuschule	276
8) die deutschen Schul-Vereine	285
Die Rechts-Verhältnisse	287
a) Die Staatsgrundgesetze	287
b) Die Schwurgerichte	306
c) Das Bagatell-Verfahren	307
Unterthans-Verhältnisse	308
1) Der Militärdienst	308
2) Die Steuern	310
3) Der Legalisirungszwang	313
4) Der Advokatenzwang	314
Kriegerische Ereignisse	314
Der bewaffnete Friede	319

III. K a p i t e l.

Industrie in unserem Geschichtsgebiete	320
A. Ueber Industrie im engeren Sinne und zwar Fortsetzungen über	
1) Das Mühlenwesen	320
2) Das Brauwesen	323
3) Die Spinnerei	324
4) Die Weberei und Erzeugung von Manufacturwaaren	325
5) Das Knopffabrikat	326
6) Die Farbenerzeugung	327
7) Die Erzeugung chemischer Produkte	327
8) Die Destillation und Liqueur-Erzeugung	327
9) Die Canditen-, Chocoladen- und Kaffee-Surrogaten- Erzeugung	328
10) Die Papier-Erzeugung	328
11) Die Buchdruckerei	328
12) Die Syderolithwaaren-Erzeugung	328
B. Industrie der Handwerker	329
Feinde der Klein-Industrie	329
Das Institut der Gewerbe-Inspectoren	334
Die Unfallversicherung	334
Die Krankenversicherung der Arbeiter	335
Die Tetschner Gewerbe-Ausstellung	335
C. Industrie im weitem Sinne	340
I. Der Acker- und Landbau	340
1) Die Freitheilbarkeit der Güter	340
2) Das sogenannte Ausschlachten der Bauerngüter .	342
Das Höferecht	343
3) Die Zinsknechtherrschaft	344
Die Spar- und Vorschusskassen	345
Die F. W. Raiffeisen'schen Darlehenskassen . .	346

4) Die jetzige Executions-Ordnung	351
5) Die Wahlen in die gesetzgebenden Körperschaften	352
6) Ueber den alten Bauerngeist	353
Der Bauerntag in Aussig	357
Der Landes-Cultur-Rath und Central-Verband deutscher Landwirthe	358
Die Ackerbauschule in Liebwerd	359
Einige die Landwirthschaft betreffende Nachrichten und zwar:	
a) Ueber einige Leidensjahre	361
b) Ueber die Grundbuchsordnung	362
c) Ueber Militärlieferungen	362
d) Ueber die Kudlichfeier	363
II. Ueber die hiesigen Wälder und zwar:	367
Ueber den Waldstreit bei Herrnskretsch	368
Ueber den Forstschutz	369
Einige kurze Anmerkungen	371
Noch einige Waldsagen	372
III. Ueber den hiesigen Bergbau	377
IV. K a p i t e l.	
Ueber den hiesigen Handel	378
Vorbemerkung	378
A. Die Schifffahrt auf der Elbe und zwar:	
1) Die österreichische Nordwest-Dampfschifffahrts-Gesellschaft	378
2) Die deutsche Elbschifffahrtsgesellschaft „Kette“	380
3) Die Dampfschleppschifffahrts-Gesellschaft der vereinigten Schiffer	381
4) Die sächsisch-böhmische Dampfschifffahrts-Gesellschaft	382
5) Die Privatschifffahrt	382
Der Elbe-Verein	382
Die Elbe und ihre früheren Zölle	384
Die Kettenschleppschifffahrt	389
Der Rosawitzer Elbehafen	389
Ueber die Schiffbauer	390
B. Die Eisenbahnen und zwar:	
1) Die k. k. priv. Staatsbahn	390
2) Die k. k. priv. böhmische Nordbahn	391
3) Die k. k. priv. Dux-Bodenbacher Bahn	391
4) Die Nordwest- oder Elbethal-Bahn	392
5) Die projektirte Bahn Kleinkahn-Tyssa-Zinnwald	392
C. Die Landstrassen	394
Ueber Verzollungen auf den Landstrassen	395
Ueber verschiedene den Handel betreffenden Nachrichten und zwar:	
1) Der Wiener Börsenkrach 1873	396
2) Das Tabak-Monopol	397
3) Das Petroleum oder Erdöl	398
4) Die Postsparkasse	398
5) Die Grundentlastung	388
6) Die deutschen Getreidezölle	398

V. K a p i t e l.

Ueber Sitten und Gebräuche	400
--------------------------------------	-----

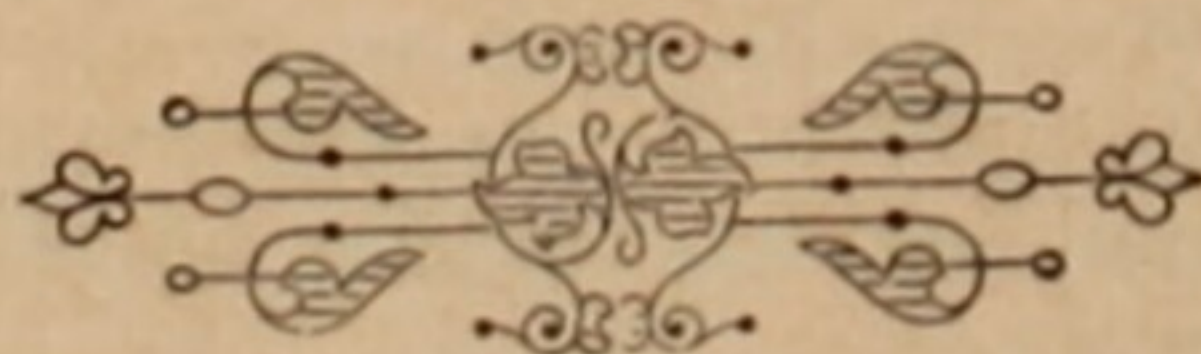
VIII

Wir gedenken:

1) Des jetzigen Volkslebens und zwar:	400
a) Die jetzigen Lebensansprüche der Menschheit	400
b) Die Entchristlichung des Volkes	401
c) Das jetzige Streben nach Hab und Gut	402
d) Die grobsinnlichen Vergnügungen	403
2) Des Deutschthums sonst und jetzt und zwar:	
a) Bezüglich seines Wesens	403
b) Bezüglich seiner Sprache	405
c) Bezüglich der deutschen Benennung der deutschen Waare	406
d) Bezüglich seinen Führern	406
e) Gegenüber dem deutsch-böhmischen Clerus	408
f) Gegenüber der katholischen Schulbildung	409
3) Des Antisemitismus und der vereinigten Christen	411
4) Des Fahrrades	413
5) Der Sommerfrischen	414
6) Der Erntekränze	415
7) Der Winkel- oder blauen Lotterie	415
8) Des blauen Montags	416
9) Der Sitte des Cigarren-Rauchens	417
10) Der heutigen Zeugnissucht	417
11) Der Landstreicher oder Vagabunden	418
12) Einiger abergläubischen Gebräuche und Aeusserungen und zwar:	
1) Die Wünschelruthe	418
2) Der Glück bringenden Anzeichen	419
3) Der Unglück bringenden Anzeichen	420
4) Abergläubische Vorkommnisse	421

A n h a n g

Einige alte Urkunden	423
1) Ein alter Reisepass	423
2) Ein alter Stiftsbrief	425
3) Ein alter Freibrief über das Freigut zu Hortau	426
4) Eine alte Verbuchung im Königswalder alten Schöppenbuche	426
5) Ein altes Original Urbanium zu der Herrschaft Blankenstein	427
6) Eine Gemeinde Rüge	428



6) Ueber die Fischer	171
7) Ueber die Schiffer	175
8) Ueber die Schiffbauer	185
C. Geschichte der hiesigen Industrie im weiteren Sinne	191
I. Den Acker- oder Landbau	191
Die Ackerbauschule zu Liebwerd	203
1) Ueber Getreidebau	209
2) " Obstbau	210
3) " Weinbau	213
4) " Gärtnerei	215
5) " Hopfenbau	216
6) " Hackfruchtbau	217
7) Der Lein-, Raps- und Rübsenbau	218
8) Der Maulbeerbaumbau	218
Ueber einige Leidensjahre in der Landwirthschaft	219
II. Ueber die hiesigen Wälder	222
Das Kriegsholz	225
Von der Jagd	229
Ueber Forst- und Wildschutz	236
1) Das Tetschner Revier	238
2) Das Peiperzer Revier	239
3) Das Bodenbacher Revier	239
4) Das Christianaburger Revier	239
5) Das Bünauburger Revier	240
6) Das Schneeberger Revier	240
7) Das Schönsteiner Revier	241
8) Das Jägerhäuser Revier	241
9) Das Tichlowitzer Revier	241
10) Das Schloss-Revier	241
Ueber die Verwerthung des Holzes	242
Die Forstmeister: Johann Elias Walter, Adam Seidel und Wilhelm Funke	248
Ueber Wald- und Wildschäden	251
a) Die Feinde des Waldes	251
b) Feinde des Wildes	254
c) Streit der Stadt Tetschen über das Jagdrecht	255
Einige geschichtliche Bemerkungen über die hiesigen Ge- meindewälder	258
Ueber einige Waldnamen	261
1) Der Maar- oder Murstein	261
2) Die Kreussel-Eiche oder Schächers-Kreuz	261
3) Der Korn- und Mehlmarkt	261
4) Die Josefsruh bei Niedergrund	262
5) Der Schweinefang in Niedergrund	262
6) Der Wildschupfen	262
7) Der Schiesshanshubel	263
8) Die Netzbänke	263
9) Das böhmische Thor	263
10) Der Stall und die Ochsenwand	263
11) Die Ziegenhöhle	263
12) Das Belvédère	263
13) Der Bohemia-Pavillon	264
14) Der Langecker Gedenkstein	265

	Seite
15) Das Jägerkreuz bei Maxdorf	265
16) Dienels Kreuz bei Maxdorf	266
17) Der Aussichtsturm auf dem hohen Schneeberge	266
18) Der sogenannte Zifferstein zwischen Eulau und Schneeberg	266
19) Königsleite, Königsstück, Königsrand	267
20) Der Hutberg bei Königswald und Hutstein bei Eulau	267
Einige hiesige Waldsagen	267
1) Die Sage von der weissen Frau in den Wäldern bei Niedergrund	267
2) „ „ vom grauen Mannel in der faulen Schale bei Maxdorf	270
3) „ „ von dem wilden Jäger und dem Schafhirten	271
4) „ „ von Černoboh in der Tscherta bei Mittelgrund	272
5) Die Zwerg- und Riesensagen	272
6) Die Sage vom „Rothenhaus“ auf dem Hegeberge bei Eulau	273
7) Die Geldsage beim Windrichswald in Ulgersdorf	273
8) Die Sage vom steinernen Erdbeerenmädchen bei Tichlowitz	274
9) Die Tyssaer Kugelsage und die vom kreuztragenden Hirsch	275
10) Die Holzdiebstahlsage	276
11) Die Sage vom Waldhündchen	276
12) Die Raubschützensagen	276
III. Ueber den hiesigen Bergbau	278
1) Der Bergbau nach Eisen	278
2) „ „ nach Silber in Rongstock	279
3) „ „ nach Kupfer	282
4) „ „ nach Kohle	282
5) „ „ nach Kalk	283
6) Das Brechen des Quadersandsteines	284
7) Das Aufdecken der Thonlager in der hiesigen Gegend	287
a) Der Töpferthon	287
b) Der Ziegellehm	288
c) Die Erzeugung des Putzsteines	289

III. Kapitel.

Geschichte der Entwicklung des hiesigen Handels	290
Vorbemerkung	290
A. Ueber den Handel	290
1) Das Salz	291
2) Das Getreide	293
Der Tetschner Getreide-Rummel	294
3) Der Obsthandel	297
4) Der Holzhandel	297
5) Der Wollwebewaarenhandel	298
6) Der Handel mit verschiedenen Waaren	298
Der Schmuggel oder die Pascherei	299
Die Jahrmärkte	301
B. Ueber die Mittel des Handels	303
I. Ueber die Strassen	303
1) Die Elbe. Ihre Geschichte	303
2) Die Landstrassen	318
A. Die alten Verkehrs- oder Saumerwege	319
a) Der alte Salzsteig oder die alte Salzstrasse	319
b) Die alten Lausitzer Wege und der Nürnberger Weg	322

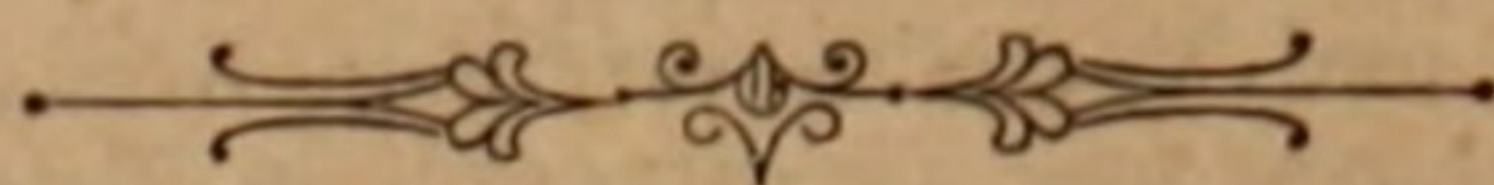
	Seite
c) Der alte Leipauer Weg	323
d) Die alten hiesigen Verkehrswege nach sächsischen Grenzländern	324
e) Der alte Postweg zwischen Aussig und Tetschen	324
f) Der alte Leitmeritzer Weg	324
g) Die alten Bierwege	325
B. Die neuen hiesigen Strassen und einige Verkehrswege	326
a) Die Tetschen-Rumburger und Kamnitzer Strasse	326
b) Die Tetschen-Arbesauer Strasse	326
c) Die Bensner Strasse	327
d) Die Peiperzer Strasse	327
e) Die Königswald-Tyssa-Schneeberger Strassen	327
f) Die Eulau-Schneeberger Strasse	327
g) Die rechtsseitige Elbethalstrasse	328
h) Die linksseitige Elbethalstrasse	328
i) Die Bylaer Strasse	329
k) Die Herrnskretschner Strasse	329
l) Die Gemeindewege	329
m) Die sogenannten Promenadenwege	329
3) Die Schienenstrassen oder Eisenbahnen	330
a) Die priv. k. k. Staatsbahn	330
b) Die böhmische Nordbahn	331
c) Die Dux-Bodenbacher Bahn	332
d) Die Nordwest- oder Elbethalbahn	333
4) Die Brücken	333
a) Die Kaiserin-Elisabeth-Kettenbrücke in Tetschen	333
b) Die Nordbahn-Brücke bei Tetschen	334
c) Die Nordwest- oder Elbethalbahn-Brücke bei Mittel- grund	334
d) Die Altstädter Brücke	334
e) Die Schafbrücke in Bodenbach	335
f) Die verschiedenen Strassenbrücken	336
II. Das Geld oder die Münzen	336
1) Die Münzenfunde in der hiesigen Gegend	336
2) Einige Münzennamen	337
3) Die Conventionsgelder und Conventionsmünze	340
4) Banken, Wechsel, Papiergeld und Agio	340
5) Zettelgeld	342
6) Falschmünzer	344
7) Das National-Anlehen vom Jahre 1854	345
III. Die Maasse und Gewichte	345
a) Die alten Masse und Gewichte	345
b) Die alten Masse und Gewichte im Verhältnisse zu den neuen	348
IV. Die Posten	349
V. Die Telegrafen	351
VI. Die Spar- und Vorschuss-Cassen	353
1) Die Sparcasse zu Tetschen	354
2) Die Sparcasse zu Bodenbach	354
3) Der Spar- und Vorschussverein in Königswald	355
4) Der Vorschuss- und Creditverein in Tetschen	355
5) Der Spar- und Vorschusscassaverein in Bodenbach	355
6) Auch die sogenannten Glücksvereine können als Spar- vereine betrachtet werden	355

IV. Kapitel.

Ueber wohlthätige Anstalten und Vereine	357
1) Das Tetschner Spital	357
2) Die Krankenunterstützungsvereine	360
3) Die Gesundheitspflege	364
a) Die mittelalterlichen Badestuben	365
b) Die Aerzte	365
c) Die Tetschner Apotheke	368
d) Die Bäder zur Gesundheitspflege	370
e) Die Cholerazeit des Jahres 1831—1832	372
4) Die Armenversorgung	374
5) Verschiedene Armenunterstützungen	375
6) Die Rumforder Suppenanstalt	376
7) Das Pensionsinstitut der gräflich Thun'schen Beamten	377
8) Der Eulau-Wilsdorfer Feuer-Versicherungsverein.	377
9) Die Feuerwehren	377
a) Die Tetschner freiwillige Feuerwehr	378
b) Die Bodenbacher " "	379
c) Die Liebwerder " "	379
d) Die Bylaer " "	379
e) Die Mittelgrunder " "	379
f) Die Königswalder " "	379
g) Die Eulauer " "	379
h) Die Riegersdorfer " "	380
10) Die Beleuchtungsanstalten	380
11) Das Institut der Gensdarmarie	380
12) Das Institut der Dienstmänner	381
13) Die wohlthätigen Fonde und Stiftungen	381
14) Die wohlthätigen Vereine	381
a) Jene Vereine, welche vorzugsweise Bildungszwecke verfolgen	382
b) Jene Vereine, welche die Gesundheitspflege, An- flanzung und Verschönerung bezwecken	383
c) Jene Vereine, welche vorzugsweise die Geselligkeit bezwecken	384

V. Kapitel.

Die Tetschner Schützengesellschaft	387
1) Ihr Ursprung und Zweck	387
2) Schützen-Artikelordnung oder -Statuten	394
3) Einige verdiente Schützenmitglieder und durch ihre Stellung bevorzugte Schützenkönige	402
4) Besitzverhältnisse der Schützengesellschaft	405
5) Anhang	409
Berichtigungen	411



SEINER EXCELLENZ

dem

Hoch- und Wohlgeborenen

Herrn Herrn

Friedrich Franz Josef Michael Vinzenz

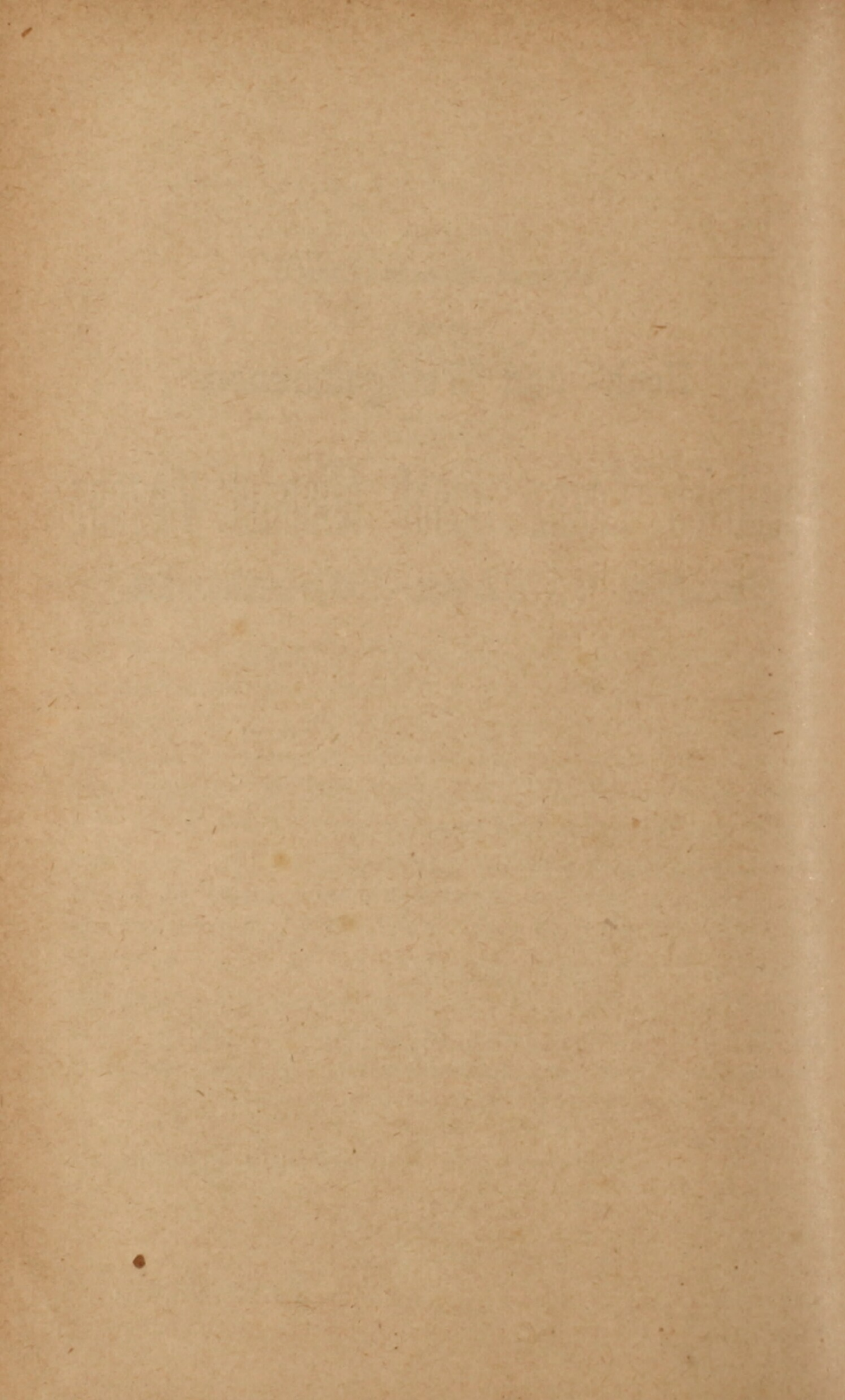
Grafen v. Thun-Hohenstein,

Sr. k. k. apostolischen Majestät wirklichem geheimen Rath und Kämmerer, Grosskreuz des k. k. Leopoldordens, Grosskreuz des königlich bairischen Kronenordens, des königlich preussischen rothen Adler-Ordens I. Klasse, des kaiserlich russischen weissen Adlerordens, des neapolit. Januarius-Ordens, des königlich dänischen Danebrogordens, des grossherzoglich Hessen'schen und churfürstlich Hessen'schen Hausordens, Präses des Curatoriums der landwirthschaftlichen Landeslehranstalt Liebwerd, Präses des Prager Dombau-Vereines, — gewesenen k. k. Gesandten beim deutschen Bundestage in Frankfurt, bei den Höfen zu Stockholm, München, Berlin, Petersburg, ad latus des Feldmarschalls Radetzky etc. etc. etc., Herrn der Domainen Tetschen, Peruc, Grosszdikau etc. etc. etc., Patronatsherrn vieler Pfarreien und geistlichen Beneficien etc. etc. etc.

in Ehrfurcht und Hochachtung gewidmet

von dem

VERFASSEN.



4) Die jetzige Executions-Ordnung	351
5) Die Wahlen in die gesetzgebenden Körperschaften	352
6) Ueber den alten Bauerngeist	353
Der Bauerntag in Aussig	357
Der Landes-Cultur-Rath und Central-Verband deutscher Landwirthe	358
Die Ackerbauschule in Liebwerd	359
Einige die Landwirthschaft betreffende Nachrichten und zwar:	
a) Ueber einige Leidensjahre	361
b) Ueber die Grundbuchsordnung	362
c) Ueber Militärlieferungen	362
d) Ueber die Kudlichfeier	363
II. Ueber die hiesigen Wälder und zwar:	367
Ueber den Waldstreit bei Herrnskretsch	368
Ueber den Forstschutz	369
Einige kurze Anmerkungen	371
Noch einige Waldsagen	372
III. Ueber den hiesigen Bergbau	377
IV. K a p i t e l.	
Ueber den hiesigen Handel	378
Vorbemerkung	378
A. Die Schifffahrt auf der Elbe und zwar:	
1) Die österreichische Nordwest-Dampfschifffahrts-Gesellschaft	378
2) Die deutsche Elbschifffahrtsgesellschaft „Kette“	380
3) Die Dampfschleppschifffahrts-Gesellschaft der vereinigten Schiffer	381
4) Die sächsisch-böhmische Dampfschifffahrts-Gesellschaft	382
5) Die Privatschifffahrt	382
Der Elbe-Verein	382
Die Elbe und ihre früheren Zölle	384
Die Kettenschleppschifffahrt	389
Der Rosawitzer Elbehafen	389
Ueber die Schiffbauer	390
B. Die Eisenbahnen und zwar:	
1) Die k. k. priv. Staatsbahn	390
2) Die k. k. priv. böhmische Nordbahn	391
3) Die k. k. priv. Dux-Bodenbacher Bahn	391
4) Die Nordwest- oder Elbethal-Bahn	392
5) Die projektirte Bahn Kleinkahn-Tyssa-Zinnwald	392
C. Die Landstrassen	394
Ueber Verzollungen auf den Landstrassen	395
Ueber verschiedene den Handel betreffenden Nachrichten und zwar:	
1) Der Wiener Börsenkrach 1873	396
2) Das Tabak-Monopol	397
3) Das Petroleum oder Erdöl	398
4) Die Postsparkasse	398
5) Die Grundentlastung	388
6) Die deutschen Getreidezölle	398

V. K a p i t e l.

Ueber Sitten und Gebräuche	400
--------------------------------------	-----